

Brünnerling

Synonym: Welschisner



Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte gehört zu den ältesten Apfelsorten Österreichs und verbreitete sich in der Schweiz vor allem im St. Galler Rheintal.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse: gross, Höhe 68 mm, Durchmesser 79 mm

Form: breit kugel-kegelförmig

Rippung:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	---------------	-------	----------

Grundfarbe: grüngelb

Deckfarbe: rot

Intensität: mittel

Ausprägung und Anteil: verwaschen, mittel (bis 50%)

Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
----------------	--------	--------	-------	----------

Berostung im Bereich der Kelchgrube:

gering (bis 25%)

Berostung im Bereich der Stielgrube:

mittel (bis 50%) bis stark (bis 75%)

Stiellänge und -dicke:

sehr kurz (<15 mm), mittel

Fruchtfleischfarbe:

grünlich-weiss

Bemerkungen:

etwas variabel in Grösse und Form, teilweise sehr starke Ausblühungen in den Kernfächern



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft
Agroscope

FRUCTUS

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier



Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:
mittel

Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Textur des Fruchtfleisches:
mittel / mürbe

Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:
fein aromatisch

Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Erntereife:
mittel bis spät

Lagerfähigkeit:
im Kühllager bis März lagerbar

Verwendung:
Tafel-, Koch- und Mostapfel

Gesamturteil:
Tafelapfel: mittel (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Schorf:
mittel anfällig

Mehltau:
mittel anfällig

Feuerbrand:
k.A.

Marssonina:
k.A.

Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebgarnerung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:
mittel

Bemerkungen:

Der Hochstamm wächst kräftig und kann auch in kühleren Lagen bis 800 m.ü.M. angebaut werden.

Weiterführende Daten

www.pgrel.admin.ch



Gengruppe: 198
PL-Code: 14-001-156 (noch nicht definitiv)
COLLNUMB: 45245 / 105650 / 3103

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Lunkhofer Stettiner, Stettiner

Literaturangaben:

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 116

Zschokke Th. (1925) *Schweizerisches Obstbilderwerk*. Hrsg. vom Schweizerischen Obst- und Weinbauverein. Obstverband, Zug

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	www.pgrel.admin.ch
Version:	Juni 2020